

Reise-Elektro-Rollstuhl

Modell Campus



BEDIENUNGSANLEITUNG

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Einleitung	3
1. Typenschild	4
2. Allgemeine Informationen	5
2.1 Bestandteile des Elektrorollstuhls	5
2.2 Allgemeine Erklärung des Elektrorollstuhls	5
3. Sicherheitsvorschriften	6
3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	6
3.2 Warnhinweise und Anweisungen zur sicheren Verwendung	6
4. Benutzerhinweise	7
4.1 Gleichgewicht	7
4.1.1 Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl	7
4.2 Beugen und / oder Greifen	7
4.2.1 Beugen und / oder Greifen nach vorne	7
4.2.2 Beugen und / oder Greifen zur Seite	8
4.2.3 Beugen und / oder Greifen nach hinten	8
4.3 Steigungen und Gefälle	8
4.3.1 Befahren von Steigungen	8
4.3.2 Befahren von Gefällen	8
4.4 Steuerung des Rollstuhls	9
4.4.1 Fahren in verschiedenen Situationen	9
4.5 EMI / RFI	9
4.5.1 EMI / RFI-Empfehlungen	9
5. Spezifikationen	10
6. Komponenten des Excel Campus	11
6.1 Handsteuerung / Joystick	11
6.2 Armlehnen	12
6.3 Rückenlehne	12
6.4 Sitz	13
6.5 Beinstützen	13
6.6 Fußplatten	13
6.6.1 Fußplatten hochklappen	13
6.6.2 Höhe der Fußplatten einstellen	14
6.6.3 Winkel der Fußplatten einstellen	14
6.7 Akku	15
6.7.1 Akku entfernen	15
6.8 Bremsen	16
6.9 Freilaufeinrichtung	16
6.10 Rahmen	16
6.11 Antikippstützen	17
6.12 Räder	17
6.12.1 Vorderräder	17
6.12.2 Hinterräder	17
7. Transport des Elektrorollstuhls	18
7.1 Falten des Elektrorollstuhls und Vorbereitung des Transports	18
7.2 Entfalten des Elektrorollstuhls und Vorbereiten der Benutzung	18
8. Wartung	19
8.1 Reifen	19
8.1.1 PU-Reifen	19
8.2 Kreuzstrebe	19
8.3 Räder und Vorderradgabeln	19
8.4 Polsterung	20
8.5 Reinigen des Elektrorollstuhls	20
8.6 Regelmäßige Wartung des Elektrorollstuhls	20
8.7 Service-Checkliste	21
9. Problemanalyse und Lösungen	22
10. Gewährleistung	22
10.1 Garantieantrag	22
10.2 Garantiedefinition	22-23
Kontaktdaten	24

Allgemeine Einleitung

Bevor Sie Ihren neuen Excel Campus verwenden können, müssen Sie und Ihr Begleiter dieses Benutzerhandbuch vollständig lesen und verstehen. Wenn Sie über dieses Benutzerhandbuch verfügen, stimmen Sie den in diesem Benutzerhandbuch genannten Bedingungen zu.

In diesem Benutzerhandbuch stellen wir Ihnen ein Qualitätsprodukt von Excel Mobility vor. Wir möchten uns bei Ihnen für das Vertrauen in unsere Excel®-Produkte bedanken. Der Excel Campus ist ein Qualitätsprodukt. Die Politik von Excel Mobility ist darauf ausgerichtet, die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte kontinuierlich zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an dieser Bedienungsanleitung vorzunehmen.

Es ist wichtig, dass Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig lesen, bevor Sie Excel Campus verwenden. Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen zur sicheren Verwendung und Wartung Ihres Excel Campus. Wir empfehlen Ihnen, dieses Benutzerhandbuch aufzubewahren, da es gleichzeitig Ihr Garantieschein ist.

Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung sind allgemeine Richtlinien, die als allgemeine Richtlinien betrachtet werden müssen. Wir empfehlen Ihnen, einen Fachmann zu konsultieren, um Unterstützung bei der Umsetzung einer sicheren Anwendung und wirksamer Techniken zu erhalten, hinsichtlich Ihrer täglichen Aktivitäten und Ihrer körperlichen Fähigkeiten.

Ihr neuer Excel Campus erfordert häufige Wartungsarbeiten, von denen Sie viele selbst erledigen können. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Elektrorollstuhl mindestens einmal im Jahr zur Überprüfung zu bringen. Einen Wartungsplan finden Sie weiter unten in dieser Bedienungsanleitung.

Achtung!

In diesem Handbuch finden Sie informative Kommentare und Warnhinweise. Diese sind mittels folgender Symbole und Beschriftungen deutlich gekennzeichnet:



Tipp

Information



Warnung

Um Verletzungen zu vermeiden, müssen die Warnhinweise befolgt werden

Füllen Sie bitte die unten stehenden Angaben zu Ihrem Fachhändler aus:

Firma:

Adresse:

.....

Telefon-Nummer:

Fax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Website:

Zweckbestimmung

Der Excel Campus ist für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Der Excel Campus ist ausschließlich zur Selbst- und Fremdbeförderung von Personen gedacht.

Der Excel Campus ist für eine maximale Belastung von 100 kg ausgelegt. Sie können diese Angabe auf der Kennzeichnung überprüfen.

Indikation/Kontraindikation

Indikation: Die Verwendung des Excel Campus ist angezeigt bei:

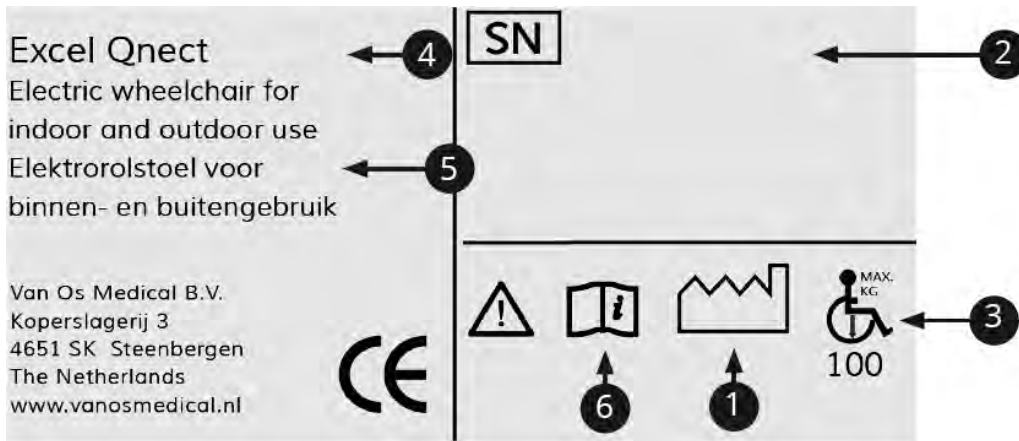
Gehunfähigkeit bzw. stark eingeschränkte Gehfähigkeit im Rahmen des Grundbedürfnisses sich in der eigenen Wohnung zu bewegen und die Wohnung zu verlassen, um bei einem kurzen Spaziergang an die frische Luft zu kommen oder um die üblicherweise im Nahbereich der Wohnung liegenden Stellen zu erreichen, an denen Alltagsgeschäfte zu erledigen sind.

Kontraindikation: Der Excel Campus sollte nicht verwendet werden bei:

- Sitzunfähigkeit
- Gelenkschäden an beiden Armen

1. Typenschild

Ihr Elektro-Rollstuhl ist mit einer eindeutigen Seriennummer versehen. Sie können diese Nummer am Rahmen Ihres elektrischen Rollstuhls finden. Unten ist ein exemplarisches Typenschild dargestellt, auf dem Sie die Seriennummer finden können. Darüber hinaus finden Sie untenstehend die Erläuterung der verschiedenen Daten auf dem Typenschild.



- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Produktionsdatum | Herstellungsdatum des Elektro-Rollstuhls |
| 2. Seriennummer | Jeder Elektro-Rollstuhl verfügt über eine individuelle Seriennummer. Verwenden Sie diese Nummer, wenn Sie technische Fragen stellen möchten oder Ersatzteile benötigen. |
| 3. Maximales Benutzergewicht | Zum Schutz von Rollstuhl und Benutzer maximal zulässiges Gewicht des Benutzers. |
| 4. Modellbezeichnung | Die Modellbezeichnung Ihres Elektro-Rollstuhls beginnt mit dem Markennamen Excel. Der Markenname Excel wird durch eine Modellbezeichnung ergänzt. Auf dem Typenschild finden Sie die Bezeichnung Qnect, der Handelsname des von UHC GmbH vertrieben Elektrorollstuhls lautet: Campus |
| 5. Anwendungsbereich | Elektro-Rollstuhl für den Innen- und Außenbereich |
| 6. Bedienungsanleitung | Bitte vor der Benutzung die Bedienungsanleitung lesen |

Außer dem Typenschild kann Ihr Elektro-Rollstuhl noch weitere Kennzeichnungen aufweisen. Diese können Kennzeichnungen seitens Ihres Händlers sein. Diese werden nicht in dieser Bedienungsanleitung erwähnt.

2. Allgemeine Informationen

2.1 Bestandteile des Elektrorollstuhls

1. Schiebegriff
2. Abklappbarer Rücken
3. Armlehne
4. Joystick-Steuerung
5. Bremshebel
6. Beinstütze
7. Winkelverstellbare Fußplatte
8. Fersenband
9. 8" PU Vorderrad
10. 12½" PU Hinterrad
11. Batteriepack
12. Antikippstützen



Ihr neuer Excel Campus ist ein komfortabler elektrischer Rollstuhl, der sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet ist. Der Excel Campus ist Dank seiner kompakten Größe und des kleinen Wenderadius sehr gut für den Einsatz in Ihrem Zuhause geeignet.

2.2 Allgemeine Erklärung des Elektrorollstuhls

Ihr neuer Excel Campus ist ein komfortabler elektrischer Rollstuhl, der sowohl für den Innen- als auch für den Außenbereich geeignet ist. Der Excel Campus ist Dank seiner kompakten Größe und des kleinen Wenderadius sehr gut für den Einsatz in Ihrem Zuhause geeignet.

3. Sicherheitsvorschriften

Excel Mobility haftet nicht für Verletzungen des Benutzers oder für Sachschäden, die durch unsachgemäße Verwendung des Elektrorollstuhls verursacht wurden oder die nicht den Empfehlungen und Warnungen in dieser Bedienungsanleitung entsprechen. Der Excel Campus ist, wenn er gemäß den Bestimmungen in diesem Handbuch verwendet wird, ein sehr sicheres und stabiles Produkt. Unsachgemäße Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.

3.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

Schützen Sie Ihren Excel Campus vor Verschleiß, indem sie regelmäßig Checks durchführen. Wenn ein Teil Ihres Excel Campus nicht richtig funktioniert, kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Sie müssen Ihren Excel Campus in gutem Zustand halten, um die Sicherheit im täglichen Einsatz zu gewährleisten. Regelmäßige Inspektion, die korrekte Einstellung des Rollstuhls und der rechtzeitige Austausch beschädigter und abgenutzter Teile werden Ihnen für lange Zeit Reparaturen ersparen. Ein Excel-Fachhändler, der ausschließlich Van Os Medical-Ersatzteile verwendet, kümmert sich um Ihren Rollstuhl, um eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

3.2 Warnhinweise und Anweisungen zur sicheren Verwendung

Um Schäden an Ihrem Eigentum, dem Elektrorollstuhl oder Verletzungen des Benutzers zu vermeiden, müssen Sie die folgenden Warnungen lesen. Excel Mobility kann nicht zur Verantwortung gezogen werden, wenn diese Warnungen und Bestimmungen nicht befolgt werden. Durch das Lesen dieser Warnungen stimmen Sie den in diesem Benutzerhandbuch genannten Bedingungen zu.

- Prüfen Sie nach Erhalt Ihres Elektrorollstuhls immer, ob alle Komponenten vorhanden und unbeschädigt sind. Wenn Teile oder Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler.
- Verwenden Sie den Elektrorollstuhl nicht auf unebenen Oberflächen wie Sand, Kies oder anderen Oberflächen mit geringer bis keiner Bodenhaftung.
- Vergewissern Sie sich beim Befahren einer Steigung, dass die Antikippstützen am Rollstuhl montiert sind.
- Befahren Sie Steigungen / Gefälle niemals schräg.
- Bevor Sie die Richtung von vorwärts nach rückwärts ändern, müssen Sie den Rollstuhl immer vollständig zum Stehen bringen.
- Befördern Sie niemals weitere Personen oder Gegenstände mit dem Elektrorollstuhl.
- Wenn Sie sich im Elektrorollstuhl nach vorne beugen, vergewissern Sie sich, dass Sie so weit wie möglich hinten im Stuhl sitzen, um ein Herausfallen aus dem Rollstuhl zu verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Elektrorollstuhl auf einer ebenen Fläche befindet, wenn Sie in den Rollstuhl ein- oder aussteigen.
- Während der Benutzung des Rollstuhls sollten die Fußstützen eine Bodenfreiheit von mindestens 7 cm haben.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl immer aus, wenn sich der Elektrorollstuhl in einem Aufzug oder in einem Rollstuhllift befindet.
- Der Transport des Elektrorollstuhls in einem beliebigen Fahrzeug erfolgt jederzeit auf eigene Gefahr. Excel Mobility kann nicht dafür verantwortlich gemacht werden.
- Transportieren Sie den Elektrorollstuhl nur nach vorheriger Absprache mit dem Transporteur, dem Hersteller und / oder dem Hersteller des Taxifixierungssystems, um ein Montagesystem für den Transport des Elektrorollstuhls zu wählen.
- Beim Transport des Elektrorollstuhls fungiert der Rollstuhl nicht als zusätzlicher Beifahrersitz im Kraftfahrzeug.
- Verwenden Sie den Elektrorollstuhl niemals, wenn er fehlerhaft arbeitet oder wenn ein Defekt vorliegt.
- Stehen Sie niemals auf dem Elektrorollstuhl oder den Fußplatten.
- Befestigen Sie niemals etwas an den Rädern des Elektrorollstuhls. Dies erhöht das Unfallrisiko.
- Fahren Sie nicht mit dem Rollstuhl, wenn die Bremsen angezogen sind. Dies kann die Räder beschädigen und den Benutzer in gefährliche Situationen bringen. Schäden, die dadurch verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie.
- Überschreiten Sie niemals das maximale Benutzergewicht. Das maximale Benutzergewicht finden Sie auf dem Typenschild des Elektrorollstuhls.
- Der Elektrorollstuhl ist nur für eine Person geeignet. Transportieren Sie niemals Personen auf Ihrem Schoß, wenn Sie den Elektrorollstuhl benutzen.
- Plötzliche Richtungsänderungen können dazu führen, dass der Elektrorollstuhl das Gleichgewicht verliert. Verhindern Sie dies, indem Sie ruhig mit dem Rollstuhl in eine andere Richtung fahren, ohne dass es zu einem plötzlichen Richtungswechsel kommt.
- Verwenden Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder starken Medikamenten stehen, die die Fähigkeit zur Steuerung des Elektrorollstuhls beeinträchtigen können.
- Befahren Sie niemals Steigungen / Gefälle mit einem höheren Winkel als 12 °.
- Bei Änderungen am Elektrorollstuhl, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erlischt die Garantie.



Durch Änderungen am Excel Campus, die sich auf die allgemeine Struktur des Produkts auswirken, erlischt die Garantie.

4. Benutzerhinweise

Es ist sehr wichtig, den richtigen und sicheren Umgang mit Ihrem Elektrorollstuhl zu erlernen. Lesen Sie sich diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und lernen Sie alle Funktionen und Teile des Produkts kennen. Wenden Sie sich immer an einen Fachmann, um die sichersten und richtigsten Anwendermethoden zu entwickeln, die Ihren physischen Bedürfnissen entsprechen.

4.1 Gleichgewicht

Tägliche Aktionen wie Ein- und Aussteigen aus dem Elektrorollstuhl, Beugen und Greifen beeinflussen das Gleichgewicht des Elektrorollstuhls. Dies hängt mit der Gewichtsverteilung und der Änderung des Schwerpunkts zusammen. Um ein Umkippen des Elektrorollstuhls oder andere gefährliche Situationen zu vermeiden, sollten Sie die unten beschriebenen Richtlinien beachten.

4.1.1 Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl

Das Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl ist eine sehr häufige Maßnahme. Schwierigkeiten beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl hängen unter anderem von Ihren körperlichen Fähigkeiten ab. In dieser Bedienungsanleitung beschreiben wir Richtlinien, die Sie beachten sollten, wenn Sie den Elektrorollstuhl selbstständig ein- und aussteigen möchten. Wenn Sie dies nicht mehr selbstständig tun können, empfehlen wir Ihnen, mit Ihrem Physiotherapeuten zu sprechen, um herauszufinden, wie Sie den für Ihre körperlichen Fähigkeiten geeigneten elektrischen Rollstuhl ein- oder aussteigen können.

In den Rollstuhl steigen

Vergewissern Sie sich vor dem Ein- und Aussteigen, dass sich der Rollstuhl auf einer ebenen Fläche befindet. Der Elektrorollstuhl sollte sich immer im Fahrmodus befinden, bevor Sie einsteigen. Wenn sich der Elektrorollstuhl im Fahrmodus befindet, werden die Motorbremsen geschlossen. Stellen Sie immer sicher, dass der Elektrorollstuhl ausgeschaltet ist. Prüfen Sie hierzu, ob die LED-Anzeigen am Handcontroller ausgeschaltet sind. Wenn der Elektrorollstuhl ausgeschaltet ist, besteht keine Gefahr, dass Sie den Joystick beim Einsteigen versehentlich berühren, und sich oder andere Personen dabei verletzen. Achten Sie darauf, den Elektrorollstuhl so zu positionieren, dass Sie ihn sicher benutzen können. Sobald Sie im Elektrorollstuhl sitzen, legen Sie den Sicherheitsgurt an. Sie sind jetzt bereit zu fahren.

Aus dem Rollstuhl steigen

Befolgen Sie beim Aussteigen aus dem Rollstuhl die oben genannten Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge. Achten Sie darauf, dass der Elektrorollstuhl beim Aussteigen aus dem Rollstuhl immer ausgeschaltet ist. Sie können jetzt sicher aussteigen. Versuchen Sie immer, den Rollstuhl so nahe wie möglich am Zielort zu verlassen.

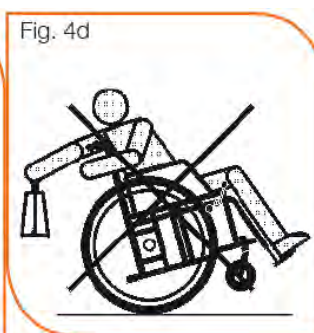
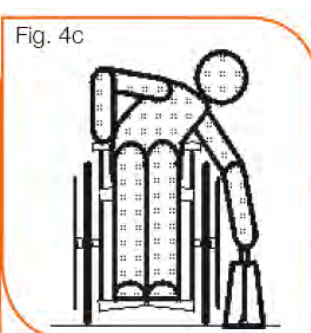
4.2 Beugen und / oder Greifen

Es kann vorkommen, dass Sie sich in Ihrem Elektrorollstuhl befinden und nach etwas greifen müssen. Dies kann etwas sein, das sich neben Ihnen befindet, aber auch vor Ihnen oder hinter Ihnen. Um zu verhindern, dass Sie Ihren Elektrorollstuhl umkippen oder herausfallen können, beschreiben wir im Folgenden die beste Möglichkeit, sich von Ihrem Elektrorollstuhl nach etwas zu beugen oder zu greifen.

4.2.1 Beugen und / oder Greifen nach vorne

Wenn Sie etwas greifen möchten, das sich vor Ihrem Elektrorollstuhl befindet, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit Ihrem Elektrorollstuhl so nah wie möglich am Objekt befinden.
- Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder nach vorne gedreht sind (Abbildung 4a). Sie können dies tun, indem Sie einfach vorwärts und dann ein wenig rückwärts fahren, damit sich die Vorderräder nach vorne drehen.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus.
- Sie können jetzt nach vorne greifen, ohne das Risiko, das Gleichgewicht zu verlieren.



4.2.2 Beugen und / oder Greifen zur Seite

Wenn Sie nach etwas greifen möchten, das sich neben Ihrem Elektrorollstuhl befindet, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit Ihrem Elektrorollstuhl so nah wie möglich am Objekt befinden. Verwenden Sie die Hinterräder des Elektrorollstuhls, um zu zielen.
- Stellen Sie sicher, dass die Vorderräder nach vorne gedreht sind (Abbildung 4a). Sie können dies tun, indem Sie einfach vorwärts und dann ein wenig rückwärts fahren, damit sich die Vorderräder nach vorne drehen.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus.
- Sie können jetzt zur Seite greifen, ohne das Risiko, das Gleichgewicht zu verlieren. Achten Sie beim Anheben des Objekts darauf, sich möglichst nahe am Elektrorollstuhl zu bewegen (Abb. 4b und 4c).

4.2.3 Beugen und / oder Greifen nach hinten

Wenn Sie etwas greifen möchten, das sich hinter Ihrem Elektrorollstuhl befindet, führen Sie die folgenden Schritte aus.

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich mit Ihrem Elektrorollstuhl so nah wie möglich am Objekt befinden. Nutzen Sie die Hinterräder des Elektrorollstuhls, indem Sie diese beispielsweise gegen den Schrank stellen, wenn sich das gewünschte Objekt in diesem Schrank befindet.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus.
- Sie können jetzt nach hinten greifen, ohne das Risiko, das Gleichgewicht zu verlieren. Greifen Sie jedoch nicht zu weit nach hinten, damit der Rollstuhl nicht umkippen kann (Abbildung 4d).

4.3 Steigungen und Gefälle

Es kann vorkommen, dass Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl eine Steigung hinauf- oder hinunterfahren müssen. In diesem Handbuch beschreiben wir, wie Sie dies sicher bewerkstelligen.



Bevor Sie sich entscheiden, eine Steigung oder Gefälle zu befahren, sollten Sie diese gründlich auf mögliche Gefahren prüfen. Setzen Sie die Fahrt erst fort, wenn Sie das gefahrlos tun können.

4.3.1 Befahren von Steigungen

Wenn Sie eine Steigung befahren möchten, tun Sie dies immer in einer Vorwärtsbewegung. Achten Sie darauf, dass Sie beim Befahren der Steigung eine konstante, kontrollierte Geschwindigkeit einhalten. Dies bedeutet, dass Sie nicht mit der niedrigsten möglichen Geschwindigkeit fahren sollten, sondern mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit. Halten Sie den Elektrorollstuhl in Bewegung, wenn Sie eine Steigung befahren. Wenn Sie auf der Strecke anhalten müssen, starten Sie neu und beschleunigen Sie langsam und flüssig. Wenn Sie still stehen und dann neu starten, kann es sein, dass Ihr Rollstuhl ein wenig rückwärts fährt, bevor er sich in einer Vorwärtsbewegung befindet.

Die Antikippstützen, die immer am Elektrorollstuhl montiert sind, bieten zusätzliche Sicherheit bei Steigungen. Darüber hinaus ist es wichtig, dass Sie kein zusätzliches Gewicht wie Taschen oder andere schwere Gegenstände am Rollstuhl mitführen.



Befahren Sie niemals eine Steigung, wenn sie mit Schnee, Eis, gemähtem oder nassem Gras oder anderem möglicherweise gefährlichen Material bedeckt ist.

4.3.2 Befahren von Gefällen

Wenn Sie ein Gefälle hinunterfahren möchten, tun Sie dies immer in einer Vorwärtsbewegung. Bewegen Sie den Hang außerdem immer in einer geraden Linie nach unten, niemals schräg. Um die Kontrolle über Ihren Elektrorollstuhl zu behalten, ist es wichtig, nicht zu schnell herunterzufahren.



Wenn Ihr Elektrorollstuhl beim Abwärtsfahren einer Steigung schneller fährt, als Sie für sicher halten, drücken Sie die niedrigere Geschwindigkeitstaste, um die Geschwindigkeit zu verringern.

4.4 Steuerung des Rollstuhls

Die wichtigste Funktionen beim Fahren des Elektrorollstuhls ist das Lenken. Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den Rollstuhl in verschiedenen Situationen sicher steuern können.

4.4.1 In verschiedenen Situationen steuern

Ihr Elektrorollstuhl wurde entwickelt, um Ihre Mobilität zu erhöhen. Beim Fahren des Qnect werden Sie auf unterschiedliche Situationen stoßen. Um in diesen Situationen gut steuern zu können, beschreiben wir im Folgenden einige Beispiele und erklären Ihnen, wie Sie am besten damit umgehen. Durch Befolgen dieser Empfehlungen können Sie gefährliche Situationen vermeiden.

4.4.1 Fahren in verschiedenen Situationen

Ihr Elektrorollstuhl wurde entwickelt, um Ihre Mobilität zu erhöhen. Beim Fahren des Excel Campus werden Sie auf unterschiedliche Situationen stoßen. Um in diesen Situationen gut steuern zu können, beschreiben wir im Folgenden einige Beispiele und erklären Ihnen, wie Sie am besten damit umgehen. Durch Befolgen dieser Empfehlungen können Sie gefährliche Situationen vermeiden.

Fahren in engen Räumen

- Lassen Sie den Elektrorollstuhl vollständig zum Stehen kommen.
- Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die niedrigste Einstellung.
- Richten Sie den Elektrorollstuhl in die gewünschte Richtung.

Schwieriges Gelände

- Ihr Elektrorollstuhl ist auf flachem Gelände hervorragend geeignet. Wir empfehlen es nicht, es ist jedoch in Ausnahmefällen auch möglich, auf unebenen Untergründen wie Gras, Kies und Sand zu fahren. Wir empfehlen aber, rutschige Oberflächen wie Schnee und Eis zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass der Elektrorollstuhl auf den oben genannten Oberflächen nicht vollständig zum Stillstand kommt. Sie können dies verhindern, indem Sie mit der niedrigsten Geschwindigkeitseinstellung fahren.

4.5 EMI / RFI

Die rasante Entwicklung der Elektronik, vor allem in der Kommunikationsbranche, hat unsere Umgebung mit elektromagnetischen Funkwellen gesättigt, die von Fernsehsendern, Mobiltelefonen, Funkgeräten, Laptops, Mikrowellen und Schrittmachern übertragen werden. Diese elektromagnetischen Wellen sind unsichtbar und werden umso stärker, je näher man der Quelle kommt. Wenn diese elektromagnetischen Wellen dazu führen, dass elektrische Geräte nicht mehr richtig funktionieren oder nicht mehr vollständig funktionieren, spricht man von Electro Magnetic Interference (EMI) oder Radio Frequency Interference (RFI).

Alle Elektrofahrzeuge einschließlich elektrischer Rollstühle sind anfällig für elektromagnetische Interferenz / Hochfrequenzstörung (RFI). Dies kann zu ungewöhnlichen oder unerwarteten Bewegungen Ihres Elektrorollstuhls führen. Wenn ungewollte Bewegungen auftreten oder die Bremsen nicht normal funktionieren, schalten Sie den Elektrorollstuhl so schnell wie möglich aus. Die FDA hat festgelegt, dass jeder Elektrorollstuhl in der Lage sein muss, EMI / RFI auf einem bestimmten Niveau zu halten. Je höher diese Zahl ist, desto höher ist der Schutz gegen EMI / RFI in Volt pro Meter (V / m). Die Mindestschutzstufe gegen EMI / RFI beträgt 20 V / m. Dieses Produkt wurde getestet und hat einen Schutzgrad von 20 V / m.

4.5.1 EMI / RFI-Empfehlungen

- Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Sie sich in der Nähe von Sendemasten und Radio- / Fernsehtürmen befinden.
- Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus, wenn Sie sich längere Zeit nicht bewegen.

5. Spezifikationen

Nachfolgend finden Sie die Spezifikationen des Excel Campus.

Technische Daten des Excel Campus

Gesamtlänge:	117 cm (inkl. Beinstützen und Antikippstützen)
Gesamtbreite:	63 cm
Gesamthöhe:	93 cm
Gesamtgewicht:	43,5 kg
Benutzergewicht max.:	100 kg
Wenderadius:	66 cm
Sitzbreiten:	40 und 45 cm
Sitztiefe:	43 cm
Sitzhöhe:	49 cm
Rückenhöhe:	44 cm
Handcontroller:	VR2-50A
Höchstgeschwindigkeit vorwärts:	6 km/h
Rückwärts:	3 km/h
Reichweite max.:	18 km
Akkupack:	2 x 12 V / 12 Ah
Ladegerät:	24 V / 1,8 Ah



6. Komponenten des Excel Campus

In diesem Kapitel beschreiben wir die verschiedenen Komponenten des Excel Campus. Der Elektrorollstuhl hat mehrere einstellbare Komponenten. Befolgen Sie zum Entfernen, Anbringen oder Einstellen dieser Komponenten stets die in diesem Handbuch beschriebenen Anweisungen.

6.1 Handsteuerung / Joystick

Ihr Elektrorollstuhl verfügt über eine Handsteuerung / Joystick (siehe Foto 1). Die Position der Handsteuerung kann in der Tiefe eingestellt werden. Sie können dies tun, indem Sie den schwarzen Sternknopf unter der Armlehne lösen. Jetzt können Sie die Stange mit der Handsteuerung nach vorne oder hinten schieben, um die gewünschte Position zu erreichen (Foto 2). Wenn sich der Handregler in der gewünschten Position befindet, ziehen Sie den schwarzen Sternknopf fest.



Foto 1

Foto 2

Foto 3

Foto 4

1. Ein-/Ausschaltknopf

Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um den Elektrorollstuhl einzuschalten. Die Handsteuerung hat oben fünf LED-Leuchten. Diese blinken einmal und bleiben dann eingeschaltet (die Anzahl hängt vom Akkustand ab), wenn der Excel Campus eingeschaltet wird. Um den Elektrorollstuhl auszuschalten, drücken Sie erneut die Ein-/Ausschalttaste. Wenn der Elektrorollstuhl ausgeschaltet ist, leuchten keine LED-Anzeigen.

Die Handsteuerung hat oben fünf LED-Leuchten, zwei grüne LED-Lichter, zwei orangefarbene LED-Lichter und ein rotes LED-Licht. Wenn alle LED-Anzeigen dauerhaft leuchten, ist der Akku vollständig aufgeladen. Bei Verwendung des Elektrorollstuhls verringert sich die Batteriekapazität, wodurch die LED-Anzeigen in einer bestimmten Reihenfolge erlöschen. Wenn nur noch eine rote LED leuchtet, müssen Sie Ihren Elektrorollstuhl aufladen. Wie Sie Ihren Elektrorollstuhl richtig aufladen, ist in Abschnitt 6.7 beschrieben.

2. Hupe

Durch Drücken dieser Taste wird ein Tonsignal aktiviert. Die Hupe des Excel Campus ist ein Piepton.

3. Geschwindigkeitsregler

Mit diesen Tasten können Sie die Maximal-Geschwindigkeit des Excel Campus einstellen. Durch Drücken der linken Geschwindigkeitstaste können Sie die Geschwindigkeit verringern. Die niedrigste Geschwindigkeitseinstellung wird durch eine LED angezeigt (Foto 3). Durch Drücken der rechten Geschwindigkeitstaste wird die Geschwindigkeit erhöht. Die höchste Geschwindigkeitseinstellung wird durch 5 LED-Anzeigen angezeigt (Foto 4).

4. Steuerhebel / Joystick

Mit dem Joystick können Sie die Geschwindigkeit und Richtung des Elektrorollstuhls steuern. Der Joystick kehrt nach dem Loslassen in die neutrale Position zurück. Die Bremsen im Rollstuhl werden dann aktiviert, und es kommt zu einem sanften Stillstand.

Die Handsteuerung Ihres Elektrorollstuhls informiert Sie auch, wenn ein Problem auftritt. Die LED-Anzeigen blinken in einer bestimmten Anzahl, als Code, der die Art des Problems anzeigt. Sie finden diese Codes und ihre Bedeutung auf Seite 32, Kapitel 9, Problemanalyse und Lösungen.

5. Stecker zur Programmierung

Auf der Unterseite der Handsteuerung (Foto 5, Nummer 1) finden Sie eine Softwareanbindung. Über diesen Verbindungspunkt kann Ihr autorisierter Excel Mobility-Händler die Software auf dem Handcontroller programmieren.

6. USB-Anschluss

Der Handcontroller des Excel Campus ist mit einem USB-Anschluss ausgestattet (Foto 5, Nummer 2).

Damit kann ein Smartphone zu Navigationszwecken angeschlossen werden.

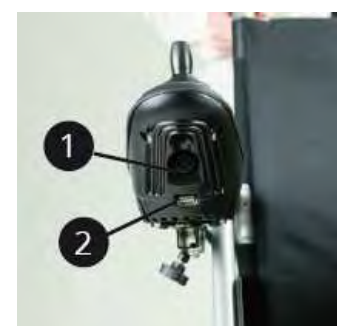


Foto 5



Die Handsteuerung ist standardmäßig an der rechten Seite des Rollstuhls montiert. Es ist jedoch auch möglich, diese auf der linken Seite zu montieren. Möchten Sie, dass die Handsteuerung auf der linken Seite des Elektrorollstuhls montiert ist? Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Excel Mobility-Händler.

6.2 Armlehnen

Die Armlehnen des Excel Campus können nach hinten abgeklappt werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Armlehnen abzuklappen.

- Auf Foto 6 sehen Sie die Armlehnen des Excel Compact.
- Um die Armlehne nach hinten zu klappen, drücken Sie den schwarzen Hebel wie auf Foto 7 gezeigt.
- Sie können jetzt die Armlehne nach oben heben und nach hinten klappen (Foto 8).
- Die Armlehne kann nicht weiter abgeklappt werden als auf Foto 9 gezeigt.



Foto 6

Foto 7

Foto 8

Foto 9

6.3 Rückenlehne

Die Rückenlehne des Excel Compact kann geklappt werden. Durch Drücken der beiden schwarzen Hebel an der Rückenlehne (Foto 11) wird der obere Teil der Rückenlehnenrohre gelöst und die Rückenlehne kann heruntergeklappt werden (Foto 12).

Die Rückenlehne ist auch mit abnehmbaren Rückenpolstern ausgestattet. Die Polsterung ist mit Klettverschluss an der Rückenlehne befestigt, sodass sie leicht von der Rückenlehne abgenommen werden kann. Die Rückenlehne hat 8 Spanngurte. Diese Spanngurte können nach Wunsch eingestellt werden, um die richtige Sitzposition herzustellen. Die Spannbänder sind mit Klettstreifen versehen, um das Einstellen zu erleichtern (Foto 15).

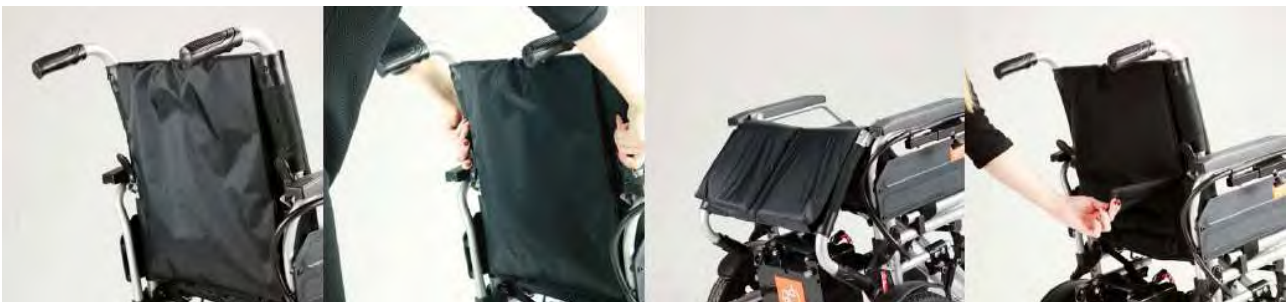


Foto 10

Foto 11

Foto 12

Foto 13



Foto 14

Foto 15

Foto 16

6.4 Sitz

Der Sitz des Elektrorollstuhls (Foto 16) besteht aus angenehmem Material. So können Sie längere Zeit im Elektrorollstuhl sitzen. Die Polsterung des Sitzes kann nicht entfernt werden. Der Sitz kann optional mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet werden. Der Elektrorollstuhl wird standardmäßig ohne Sitzkissen geliefert. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie Ihrem Rollstuhl ein Sitzkissen hinzufügen möchten.

6.5 Beinstützen

Die Beinstützen des Excel Campus können zur Seite abgeschwenkt und vollständig entfernt werden. Befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um die Beinstützen abzuschwenken oder zu entfernen.

- Auf Foto 17 sind die Beinstützen des Rollstuhls gezeigt.
- Wenn Sie den orangefarbenen Hebel nach oben ziehen (Foto 18), wird die Beinstütze aus der Verriegelung gelöst.
- Sie können die Beinstütze jetzt zur Seite drehen und abschwenken (Foto 19).
- Wenn Sie die Beinstütze entfernen möchten, können Sie sie jetzt nach oben ziehen, um sie zu entfernen.
- Um die Beinstützen wieder einzusetzen, können Sie die Oberseite wieder in das Rohr am Rahmen einsetzen und die Beinstütze nach innen drehen, bis sie einrastet. Der Klick bestätigt, dass die Fußstützen korrekt montiert sind.



Foto 17



Foto 18



Foto 19



Foto 20

6.6 Fußplatten

Die Beinstützen sind mit Fußplatten ausgestattet. Diese sind sowohl in der Höhe als auch in der Breite einstellbar. Die Fußplatten des Excel Campus werden standardmäßig mit Fersenbändern geliefert (Foto 21). Um die richtige Fußposition zu erreichen, können Sie die Fersenbänder mit Hilfe des angebrachten Klettverschlusses einstellen. Ziehen Sie einfach den Klettstreifen los (Foto 22), stellen Sie die gewünschte Größe ein und bringen Sie ihn erneut an (Foto 23).



Foto 21



Foto 22



Foto 23

6.6.1 Fußplatten hochklappen

Sie können die Fußplatten hochklappen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Auf Foto 24 sehen Sie, wie die Fußplatten aussehen, wenn sie nicht hochgeklappt werden.
- Die Fußplatten können hochgeklappt werden, indem Sie sie anheben und nach oben drücken, siehe Foto 25.
- Auf Foto 26 sehen Sie, wie die Fußplatten aussehen, wenn sie hochgeklappt werden.



Foto 24



Foto 25



Foto 26

6.6.2 Höhe der Fußplatten einstellen

Es ist auch möglich, die Höhe der Fußplatten einzustellen. Die Fußplatten können in Schritten von 2 cm auf fünf verschiedene Höhen eingestellt werden (Foto 27). Sie können die Höhe der Fußplatten einstellen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Lösen und entfernen Sie beide Schrauben mit einem Inbusschlüssel (Foto 28).
- Sie können nun die Fußplatte auf die gewünschte Höhe bringen (Foto 29), die Schrauben wieder einsetzen und festziehen, um die Fußplatte in ihrer Position zu arretieren. Verwenden Sie immer beide Schrauben, um die Fußplatten in Position zu halten.



Foto 27



Foto 28



Foto 29



Die Fußplatten müssen mindestens 7 cm über dem Boden angebracht sein, damit sie kein Fahrhindernis darstellen.

6.6.3 Winkel der Fußplatten einstellen

Die Fußplatten des Excel Campus können auch im Winkel eingestellt werden. Auf Foto 30 sehen Sie das Winkelverstellungssystem an der Fußplatte. Sie können den Winkel der Fußplatten einstellen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Um den Winkel der Fußplatten einzustellen, benötigen Sie einen Inbusschlüssel.
- Um den Winkel der Fußplatten einzustellen, klappen Sie zuerst die Fußplatte hoch (Foto 31).
- Lösen Sie als Nächstes den Bolzen mit dem Inbusschlüssel (Foto 32).
- Durch das Halten des Rohrs oder der Fußstütze und durch das Drücken des Bolzens von Zeit zu Zeit löst sich die Fußplatte von der Verzahnung. Sobald Sie bemerken, dass die Fußplatte von der Verzahnung getrennt ist und gedreht werden kann, können Sie die Fußplatte in die gewünschte Position bringen (Foto 33). Die Fußplatte kann in fünf verschiedenen Winkeln eingestellt werden.
- Ist die Fußplatte in der gewünschten Position, dann die Schraube mit Hilfe des Inbusschlüssels festziehen.
- Sie können die Fußplatte jetzt wieder nach unten klappen.



Foto 30



Foto 31



Foto 32



Foto 33



Foto 34



Vergewissern Sie sich vor dem Verwenden der Fußplatten, nachdem Sie den Winkel eingestellt haben, dass die Schrauben fest angezogen sind.

6.7 Akku

Der Excel Campus ist mit einem geschlossenen Akku (2 x 12 V / 12 Ah) ausgestattet. Excel Mobility empfiehlt, den Elektrorollstuhl vor dem ersten Gebrauch vollständig aufzuladen. Die empfohlene Ladezeit für eine vollständige Ladung beträgt mindestens 12 Stunden ununterbrochenen Ladevorgangs.

Laden Sie den Akku direkt auf

Der Akku kann über einen Anschluss direkt am Akkupack geladen werden. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Akku richtig aufzuladen und einen langen Lebenszyklus zu gewährleisten.

- Das Laden des Akkus kann direkt an einem beliebigen Ort erfolgen. Dies liegt daran, dass der Akkupack abnehmbar ist. Weitere Informationen zum Entfernen des Akkus finden Sie in Abschnitt 6.7.1 "Entfernen des Akkus".
- Um den Akku direkt aufzuladen, verwenden Sie das mit dem Excel Campus gelieferte Ladegerät. Dieses Ladegerät ist auch auf Foto 35 abgebildet.
- Stecken Sie das Ladekabel in die Buchse auf der linken Seite des Akkus (Foto 36).
- Schließen Sie das Netzkabel des Ladegeräts an eine Steckdose 230 V / 50 Hz an (Foto 37).
- Das Ladegerät zeigt jetzt eine orangefarbene LED an, um anzuzeigen, dass der Akku geladen wird (Foto 38).
- Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, muss das Ladegerät von der Steckdose getrennt werden. Die grüne LED am Ladegerät zeigt an, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.



Foto 35



Foto 36



Foto 37



Foto 38



Verwenden Sie nur das von Excel Mobility bereitgestellte Ladegerät. Bei Verwendung eines anderen Ladegeräts erlischt die Garantie und kann auch zu Schäden an Ihrem Elektrorollstuhl führen.

6.7.1 Akku entfernen

Der Akku (Foto 39) oder der Excel Campus ist abnehmbar. Bevor Sie den Akku abnehmen, müssen Sie den Akku vom Rollstuhl trennen. Sie können dies tun, indem Sie die Steckverbindung trennen (Foto 40 und 41). Sie können den Akku jetzt entfernen. Auf der Oberseite des Akkus befindet sich ein Griff. Legen Sie Ihre Hand um den Griff und ziehen Sie den Akku nach oben und nehmen ihn ab (Foto 42 und 43).



Foto 39



Foto 40



Foto 41



Foto 42



Foto 43



Foto 44

Sicherung

Auf der rechten Seite des Akkupacks befindet sich eine thermische Sicherung (Foto 44). Die thermische Sicherung kann die Leistung des Akkupacks unterbrechen. Dies geschieht, wenn ein Kurzschluss im System erkannt wird und die Stromversorgung unterbrochen wird. In diesem Fall erscheint ein kleiner Knopf an der Sicherung. Um die Stromversorgung wiederherzustellen, müssen Sie diesen Knopf wieder eindrücken. Springt der Knopf sofort wieder heraus, liegt ein Defekt vor. In diesem Fall müssen Sie sich an Ihren Excel Mobility-Händler wenden.

6.8 Bremsen

Der Excel Campus verfügt über zwei Bremsen. Es wird empfohlen, beim Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl die Bremsen zu ziehen. Excel Mobility empfiehlt auch, die Bremsen zu betätigen, wenn der Excel Campus nicht benutzt wird. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Bremsen an Ihrem Elektrorollstuhl zu betätigen:

- Wenn die Bremsen des Elektrorollstuhls nicht angezogen sind, sehen Sie die Situation auf Foto 45;
- Um die Bremsen zu aktivieren, verwenden Sie den Bremshebel des Elektrorollstuhls. Wenn Sie die Bremse nach hinten ziehen (in Fahrtrichtung gesehen), wird die Bremse betätigt (Foto 46 und 47).
- Um die Bremsen zu betätigen, während Sie neben dem Rollstuhl stehen, befolgen Sie einfach die gleichen Anweisungen wie oben. Betätigen Sie immer beide Bremsen.



Foto 45

Foto 46

Foto 47

6.8 Freilaufeinrichtung

Die Hinterräder des Excel Campus können im Freilauf eingesetzt werden, wenn Sie den Rollstuhl schieben möchten. Die Bedienelemente für diese Einstellung befinden sich in den Naben der Hinterräder (Foto 48). Mit diesen Bedienelementen kann der Elektrorollstuhl in zwei verschiedenen Einstellungen eingestellt werden, nämlich in der Antriebseinstellung und der Freilaufeinstellung. Der Elektrorollstuhl muss sich immer in Fahrstellung befinden, wenn Sie ihn normal verwenden möchten. Die Freilaufeinstellung ermöglicht das Bewegen des Elektrorollstuhls, wenn dieser ausgeschaltet ist. Die Freilaufeinstellung kann aktiviert werden, indem Sie die schwarzen Drehgriffe an den Naben der Hinterräder nach außen ziehen. Dadurch werden die Räder vom Elektromotor gelöst, siehe Foto 49. Wenn der schwarze Drehgriff herausgezogen ist, drehen Sie ihn und lassen ihn dann los. Der Drehgriff rastet in der Freilaufeinstellung ein. Der Elektrorollstuhl kann jetzt manuell betrieben werden. Wenn Sie den schwarzen Drehgriff der Nabe ziehen und drehen, wird der Elektrorollstuhl wieder in Fahrstellung gebracht, und der Elektromotor wird wieder mit den Hinterrädern verbunden. Ab diesem Zeitpunkt kann der Elektrorollstuhl nicht mehr manuell betrieben werden, sondern kann wieder mit den elektrischen Bedienelementen verwendet werden.



Foto 48

Foto 49

Foto 50



Vergewissern Sie sich vor der Verwendung von Excel Campus, dass sich beide Räder wieder in der Antriebseinstellung befinden, bevor Sie den Rollstuhl wieder benutzen.

6.10 Rahmen

Der Rahmen des Excel Qnect ist beschichtet. Dies gibt dem Rahmen zusätzliche Festigkeit. Der Elektrorollstuhl ist mit einer Kreuzstrebe ausgestattet (Foto 50). Diese ermöglicht das Falten des Rahmens.

6.11 Antikippstützen

Der Excel Campus ist mit Antikippstützen ausgestattet. Diese Stützen erhöhen die Sicherheit und schützen Ihren Elektrorollstuhl, falls Sie einmal das Gleichgewicht verlieren und Gefahr laufen nach hinten zu kippen. Wenn Sie beispielsweise einen Bordstein oder eine Steigung überwinden müssen, bieten die Antikippstützen zusätzlichen Sicherheit. Die Antikippstützen befinden sich auf der Rückseite des Rollstuhls (Foto 51).

Excel Mobility empfiehlt, die Antikippstützen immer im Rollstuhl zu lassen. Es ist jedoch möglich, die Antikippstützen vom Rollstuhl zu entfernen, z. B. beim Transport im Auto. Drücken Sie dazu den Knopf am Rohr des Rollstuhlrahmens. Ziehen Sie nun die Antikippstütze nach hinten (Foto 52). Auf Foto 53 sehen Sie den Excel Campus, bei dem die Antikippstützen entfernt sind.



Foto 51

Foto 52

Foto 53



Die Antikippstützen benötigen mindestens 5 cm Bodenfreiheit, um sicherzustellen, dass sie beim Fahren nicht zu einem Hindernis werden. Die Kippschutzräder müssen immer auf die richtige Höhe eingestellt werden.

6.12 Räder

Der Excel Campus ist mit vier Rädern ausgestattet. Diese müssen regelmäßig auf Verschleiß geprüft werden.

6.12.1 Vorderräder

Die Vorderräder des Elektrorollstuhls haben einen Durchmesser von 8 Zoll und sind über Lenk gabeln am Rahmen befestigt (Foto 54). Die Vorderräder erfüllen eine wichtige Rolle beim Lenken des Elektrorollstuhls. Wenn der Rollstuhl nicht mehr richtig gelenkt wird oder die Vorderräder wackeln, sind sie nicht richtig eingestellt.



Foto 54

Foto 55

6.12.2 Hinterräder

Die Hinterräder des Elektrorollstuhls haben einen Durchmesser von 12½ " und haben eine Polyurethan / PU Bereifung (Foto 55). Die PU-Reifen sind pannensicher.

7 Transport des Elektrorollstuhls

Der Excel Campus ist so konzipiert, dass er leicht mit dem Auto transportiert werden kann. Der Rahmen des Excel Campus ist faltbar. Um den Rollstuhl kompakter zu gestalten, können auch die Fußstützen und der Akkupack entfernt werden.

7.1 Falten des Elektrorollstuhls und Vorbereitung des Transports

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Elektrorollstuhl zusammenzufalten und für den Transport vorzubereiten:

- Entfernen Sie vor dem Falten des Elektrorollstuhls das Sitzkissen, falls vorhanden.
- Als nächstes müssen beide Beinstützen entfernt werden (siehe Abschnitt 6.5 und Foto 56).
- Nun müssen Sie den Akkupack ab nehmen. Wie dies zu tun ist, wird in Abschnitt 6.7.1 beschrieben und auf Foto 57 dargestellt.
- Lösen Sie die Rückenlehnenpolsterung vom Sitz. Sie können dies tun, indem Sie den Klettverschluss vom Sitz lösen (Foto 58).
- Wenn die Rückenpolsterung von der Sitzpolsterung getrennt wird, kann der Excel Campus gefaltet werden.
- Um den Elektrorollstuhl zusammenzufalten, stellen Sie sich neben ihn und greifen Sie in die Mitte der Vorder- und Rückseite des Sitzpolsters und ziehen Sie dieses nach oben (Foto 59 und 60). Schieben Sie nun beide Sitzrohre so nahe wie möglich zusammen und Sie erhalten die in Bild 61 dargestellte Situation.
- Um weiteren Platz zu sparen, können Sie die Antikippstützen entfernen. Siehe Absatz 6.11 und Foto 62;
- Wollen Sie den Stuhl noch kompakter machen? Dann klappen Sie die Rückenlehne ab. Sie können dies tun, indem Sie die in Abschnitt 6.3 beschriebenen Schritte ausführen. Sie haben jetzt ein sehr kompaktes Paket (Foto 63).



Foto 56

Foto 57

Foto 58

Foto 59



Foto 60



Foto 61



Foto 62



Foto 63

7.2 Entfalten des Elektrorollstuhls und Vorbereiten der Benutzung

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um den Elektrorollstuhl zu entfalten:

- Haben Sie beim Zusammenklappen des Rollstuhls die Rückenlehne umgeklappt? Dann erst wieder in die normale Position bringen.
- Wenn Sie die Kippschutzräder zuvor entfernt haben, montieren Sie sie wieder. Drücken Sie den Knopf (Foto 64) und stecken die Antikippstützen in den Rollstuhlrahmen (Foto 65). Sobald der Knopf im Loch am Hinterrahmen eingeklickt ist, ist die Antikippstütze korrekt montiert.
- Um den Elektrorollstuhl weiter zu entfalten, stellen Sie sich neben oder hinter den Rollstuhl und drücken Sie die Sitzrohre nach unten (Foto 66), um den Rollstuhl vollständig zu entfalten.
- Auf Foto 67 ist der Rollstuhl vollständig ausgeklappt.
- Befestigen Sie das Rückenpolster am Sitzpolster, indem Sie den Klettverschluss am Sitz befestigen (Foto 68).
- Sie können den Akkupack jetzt auf dem Rahmen platzieren (Foto 69).
- Setzen Sie nun die Beinstützen wieder ein, wie auf Foto 70 gezeigt.
- Legen Sie das Sitzkissen, falls vorhanden, auf den Sitz, und Ihr Excel Campus ist einsatzbereit.



Foto 64

Foto 65

Foto 66

Foto 67



Foto 68

Foto 69

Foto 70

8 Wartung

Ihr Excel Campus Elektrorollstuhl muss regelmäßig gewartet werden. Dies ist notwendig, um eine lange Produktlebensdauer und optimalen Benutzerkomfort zu gewährleisten. Bei einem schlecht gewarteten Elektrorollstuhl kann es früher zu Fehlfunktionen kommen und sogar zum Erlöschen der Garantie führen. Aus diesem Grund ist vorbeugende Wartung sehr wichtig. Wir empfehlen Ihnen, dass Ihr qualifizierter Excel Mobility-Händler mindestens einmal im Jahr eine Überprüfung durchführt. Dieser Händler verwendet, falls erforderlich, nur Excel-Ersatzteile. Durch diesen jährlichen Check wird Ihr Elektrorollstuhl über Jahre hinweg einwandfrei funktionieren. Sie können auch viel selbst tun, um den Elektrorollstuhl in einem optimalen Zustand zu halten. Durch die regelmäßige Überprüfung Ihres Elektrorollstuhls und bei kleinen Wartungsarbeiten erhöhen Sie die Lebensdauer Ihres Elektrorollstuhls und erhöhen den Benutzerkomfort. In den nächsten Abschnitten beschreiben wir diese kleinen Wartungsaufgaben weiter.

8.1 Reifen

Überprüfen Sie die Reifen des Elektrorollstuhls regelmäßig auf Verschleiß. Wenn die Reifen zu stark abgenutzt sind, müssen Sie diese ersetzen.

8.1.1 PU-Reifen

Polyurethan (PU) Reifen sind pannensicher. Diese Reifen werden immer häufiger bei elektrischen Rollstühlen eingesetzt. Sie erkennen PU-Reifen daran, dass keine Ventile zum Aufpumpen vorhanden sind. Das ist der große Vorteil von PU-Reifen: Sie müssen nicht aufgepumpt werden. Überprüfen Sie die Reifen aber von Zeit zu Zeit auf Verschleiß.

8.2 Kreuzstrebe

Die Kreuzstrebe Ihres Elektrorollstuhls ist die Komponente, die dem Rollstuhl Festigkeit und Stabilität verleiht. Es ist daher sehr wichtig, dass die Kreuzstrebe in gutem Zustand bleibt. Überprüfen Sie die Kreuzstrebe auf folgende Punkte:

- Prüfen Sie, ob sich der Elektrorollstuhl leicht falten und entfalten lässt.
- Prüfen Sie, ob der Elektrorollstuhl in einer geraden Linie fährt.
- Prüfen Sie, ob die Kreuzstrebe nicht verbogen oder beschädigt ist.
- Wenn einer der oben genannten Punkte vom Normalzustand abweicht, wenden Sie sich an Ihren Excel Mobility-Händler. Nur ein Excel Mobility-Händler darf bei Bedarf Reparaturen am Rahmen durchführen.

8.3 Räder und Vorderradgabeln

Die Vorderräder des Elektrorollstuhls und die angebrachten Vorderradgabeln müssen sich leicht bewegen lassen, um ein gutes Lenkerlebnis zu gewährleisten. Überprüfen Sie daher die Vorderräder und Vorderradgabeln auf folgende Punkte:

- Prüfen Sie, ob die Muttern richtig angezogen sind. Diese Muttern sollten weder zu locker noch zu fest sein. Wenn die Mutter zu locker ist, vibrieren die Räder oder können sich sogar lösen. Wenn die Mutter zu fest ist, ist der elektrische Rollstuhl schwer zu lenken und zu steuern. Auch die Lager stehen unter zu hohem Druck und die Kugeln im Inneren können sich nicht mehr frei bewegen.
- Überprüfen Sie das Vorderradgabeln und die Vorderräder auf Verschleiß.

Wenn einer der oben genannten Punkte vom Normalzustand abweicht, wenden Sie sich an Ihren Excel Mobility-Händler, bei dem Sie Ihren Elektrorollstuhl gekauft haben. Nur ein Excel Mobility-Händler darf bei Bedarf Reparaturen an den Rädern oder Vorderradgabeln durchführen.

8.4 Polsterung

- Die Polsterung Ihres elektrischen Rollstuhls ist ebenfalls ein sehr wichtiger Bestandteil. Zerrissene oder abgenutzte Polster können zu gefährlichen Situationen führen. Regelmäßige Kontrollen der Polsterung sind daher sehr wichtig. Überprüfen Sie die Polsterung auf folgende Punkte:
- Überprüfen Sie, ob der Stoff Löcher, Risse oder abgenutzte Stellen aufweist.
- Überprüfen Sie die Befestigungsschrauben der Polsterung und stellen Sie sicher, dass diese alle korrekt angebracht sind und keine Grate aufweisen.
- Wenn einer der oben genannten Punkte vom Normalzustand abweicht, wenden Sie sich an Ihren Excel Mobility-Händler. Nur ein Excel Mobility-Händler darf bei Bedarf Reparaturen an der Polsterung durchführen.

8.5 Reinigen des Elektrorollstuhls

Die Reinigung Ihres Elektrorollstuhls ist sehr wichtig und sollte regelmäßig durchgeführt werden. Die beste Art, Ihren Elektrorollstuhl zu reinigen, wird unten beschrieben.

- Die Reinigung der Polsterung, des Rahmens und der Kunststoffteile kann mit milder Seife und Wasser erfolgen. Verwenden Sie niemals scheuernde Reinigungsmittel. Diese können die Beschichtung oder den Rahmen beschädigen. Verwenden Sie auch niemals Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger.
- Behandeln Sie die Beschichtung oder den Rahmen regelmäßig mit einem Schutzwachs. Verwenden Sie jedoch niemals Wachs, das Lösungsmittel oder Schleifmittel, schädliche Chemikalien oder Silikonspray enthält.
- Trocknen Sie den Elektrorollstuhl nach der Reinigung immer gründlich. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl auch, nachdem er von Regen nass geworden ist.

8.6 Regelmäßige Wartung des Elektrorollstuhls

Die vorbeugende Wartung Ihres Elektrorollstuhls ist sehr wichtig, und vieles davon kann von Ihnen oder Ihrem Begleiter durchgeführt werden. Im Folgenden werden einige Wartungsprüfungen aufgelistet, die Sie selbst durchführen können und wie oft diese Prüfungen durchgeführt werden sollen.

Jeden Monat

- Überprüfen Sie die Polsterung auf Beschädigungen oder Verschleiß.
- Prüfen Sie, ob sich die Vorder- und Hinterräder ausreichend bewegen.
- Prüfen Sie, ob die Bremsen einwandfrei funktionieren.

Alle drei Monate

- Prüfen Sie, ob die Muttern und Bolzen noch richtig montiert sind, und ziehen Sie die zu lockeren Muttern fest.
- Überprüfen Sie den Rahmen auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie die Reifen auf möglichen Verschleiß.

8.7 Service-Checkliste

Für eine maximale Lebensdauer Ihres Elektrorollstuhls empfehlen wir Ihnen, den Elektrorollstuhl mindestens einmal im Jahr zu einem autorisierten Excel Mobility-Händler zur Überprüfung zu bringen. Während dieser Überprüfung kann das folgende Formular verwendet werden. Die Nutzungsintensität des Elektrorollstuhls kann von Person zu Person variieren. Dies kann dazu führen, dass Ihr Elektrorollstuhl mehrmals im Jahr überprüft werden muss. Die Wartung wird nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wartungsintervall:	Wartungsplan									
Service Nummer:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Räder: z. B. Reifenrand und Lagerverschleiß										
Reifen: Verschleiß										
Vorderradgabel: z. B. Abnutzung prüfen, Einstellung der Steuerköpfe										
Bremsen: z. B. Einstellung, Abnutzung prüfen										
Beinstützen: z. B. Einstellung, Beschädigung										
Rahmen: z. B. Bruch, Schweißnähte, beschädigte Kunststoffteile										
Armlehnen: z. B. Befestigung, Beschädigung der Armpolster										
Lackierung / Beschichtung / Chrom										
Sitzkissen, falls vorhanden:										
Polsterung: z. B. Beschädigung										
Befestigungsschrauben aller Komponenten										
Geprüft von (Initialen):										
Prüfdatum:										

Stempel des Fachhändlers

1	2	3	4	5
6	7	8	9	10

NOTIZEN:

9. Problemanalyse und Lösungen

Es kann vorkommen, dass Ihr Excel-Elektrollstuhl irgendwann Probleme bekommt. Mögliche Probleme, die auftreten können, sind in der nachstehenden Tabelle beschrieben. Hier finden Sie auch Lösungen für diese Probleme. Wenn bei Ihrem Excel-Elektrollstuhl ein Problem auftritt, das im Folgenden nicht beschrieben wird, sollten Sie sich an einen autorisierten Excel-Mobilitätshändler wenden.

Blink Code	Lösungen
LED-Licht blinkt 1x	Der Akku muss aufgeladen werden oder die Verbindung zum Akku ist fehlerhaft. Überprüfen Sie die Anschlüsse und laden Sie den Akku auf.
LED-Licht blinkt 2x	Der linke Motor hat eine fehlerhafte Verbindung. Überprüfen Sie die Verbindung zum Akku.
LED-Licht blinkt 3x	Der linke Motor hat einen Kurzschluss. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
LED-Licht blinkt 4x	Der rechte Motor hat eine fehlerhafte Verbindung. Überprüfen Sie die Verbindung zum Akku.
LED-Licht blinkt 5x	Der rechte Motor hat einen Kurzschluss. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
LED-Licht blinkt 6x	Der Elektrollstuhl hat aufgrund eines externen Signals die Fahrt beendet. Es ist möglich, dass das Ladegerät noch angeschlossen ist. Trennen Sie das Ladegerät.
LED-Licht blinkt 7x	Ein Joystick-Fehler wurde erkannt. Prüfen Sie vor dem Einschalten des Systems, ob sich der Joystick in einer neutralen Position befindet.
LED-Licht blinkt 8x	Systemfehler erkannt. Überprüfen Sie alle Verbindungen.
LED-Licht blinkt 9x	Die Motorbremsen haben eine fehlerhafte Verbindung. Überprüfen Sie die Motorbremsen und die Motoranschlüsse. Stellen Sie sicher, dass alles richtig angeschlossen ist.
LED-Licht blinkt 10x	Eine starke Überspannung hat das System beeinflusst. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Akkus.

10. Gewährleistung

Ihr Benutzerhandbuch ist auch Ihr Garantief formular. Füllen Sie die entsprechenden Informationen auf Seite 5 aus und bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf.

10.1 Garantieantrag

Ihr Elektrollstuhl hat eine Werksgarantie. Es ist möglich, dass Ihr Händler eine zusätzliche Garantie gegeben hat. In diesem Benutzerhandbuch wird nur die Werksgarantie von Excel Mobility beschrieben.

Die Werksgarantie wird nur Ihnen als Endbenutzer gewährt. Es ist nicht gestattet, diese Garantie kommerziell zu nutzen (z. B. für Vermietung oder institutionelle Verwendung). Die Garantie beschränkt sich auf fehlerhafte Materialien oder versteckte Mängel. Excel Mobility bietet die folgenden Garantiebedingungen für Ihren Excel Qnect Elektrollstuhl:

- Gewährleistungsfrist für Vollprodukt: 2 Jahre.
- Garantiezeit auf Akku und Ladegerät: 6 Monate.

10.2 Garantiedefinition

Die Garantie beginnt mit dem Kaufdatum Ihres Elektrollstuhls. Wenn Ihr Elektrollstuhl innerhalb der Garantiezeit einen Defekt aufweist, wird er repariert oder ersetzt. Sie müssen Excel Mobility eine vollständig ausgefüllte Garantiergisterungskarte oder eine Kopie der Rechnung mit Kaufdatum vorlegen können. Ohne Garantiekarte oder Kaufbeleg mit Kaufdatum beginnt die Garantief rrist an dem Tag, an dem Excel Mobility die Rechnung an den Händler gesendet hat.

Reparaturen und Austausch werden von einem autorisierten Excel Mobility-Händler ausgeführt. Um eine Garantie zu beantragen, muss Ihr Elektrollstuhl die erforderliche Wartung und Pflege erhalten haben. Wenn ein Problem mit Ihrem Elektrollstuhl auftritt, müssen Sie sich unverzüglich an Ihren Excel Mobility-Händler wenden und ihn über die Art des Problems informieren. Wenn Ihr Elektrollstuhl außerhalb des Bereichs des Excel Mobility-Händlers verwendet wird, in

dem Ihr Garantiefall behandelt werden soll, können Reparaturen oder Austausche auch von einem anderen, vom Hersteller benannten Händler ausgeführt werden.

Wenn ein Teil des Elektrorollstuhls aufgrund von Hersteller- oder Materialfehlern innerhalb der Garantiezeit repariert oder ausgetauscht werden muss und der Elektrorollstuhl immer noch im Besitz des ersten Eigentümers ist, werden die betreffenden Teile oder Teile kostenlos von repariert der autorisierte Händler.

Die Garantie deckt keine Arbeitskosten ab, die während der Reparatur oder des Austauschs entstehen. Jedes reparierte oder ersetzte Teil wird durch die ursprüngliche Garantiezeit des vollständigen Produkts abgedeckt. Teile, die normalerweise einem Verschleiß unterliegen, fallen nicht unter die Garantie, es sei denn, der Verschleiß ist das direkte Ergebnis eines Fabrikationsfehlers.

Unter normalen Umständen übernimmt Excel Mobility keine Verantwortung, wenn der Elektrorollstuhl oder Teile davon repariert oder ausgetauscht werden müssen, wenn:

- Wartungsarbeiten, die in diesem Benutzerhandbuch empfohlen werden, nicht ausgeführt oder angegebene Original-Ersatzteile nicht verwendet worden sind.
- Beschädigung des Elektrorollstuhls oder Teilen davon durch Unachtsamkeit, Unfall oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind.
- Änderungen am Elektrorollstuhl oder Teilen davon, die von den Werksspezifikationen abweichen, oder Reparaturen, die vor der Benachrichtigung des Kundendienstes ausgeführt wurden, vorgenommen worden sind.
- Wenn das Produkt nicht über ein Original-Typenschild verfügt, siehe Kapitel 1.

Der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene und dargestellte Elektrorollstuhl kann in Details von Ihrem Modell abweichen. Alle Anweisungen sind jedoch relevant, unabhängig von den Details. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an Gewicht, Abmessungen oder anderen technischen Spezifikationen, wie in diesem Handbuch beschrieben, ohne weitere Ankündigung vorzunehmen. Alle in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Abbildungen, Maße und Kapazitäten sind Näherungswerte und stimmen nicht unbedingt mit den angegebenen Spezifikationen überein.



Excel Mobility kann nicht für Folgen oder entstandene Schäden verantwortlich gemacht werden. Obwohl dieses Handbuch mit äußerster Sorgfalt erstellt wurde, kann es unvollständig sein. Wenn Ihr Elektrorollstuhl in einer Weise verwendet wird, die nicht den in diesem Handbuch angegebenen Bestimmungen entspricht, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Excel Mobility-Vertriebspartner. Die Garantie gilt ausschließlich innerhalb der angegebenen Garantiezeit. Wenn am Elektrorollstuhl Änderungen vorgenommen werden, die die strukturelle Integrität des Produkts beeinträchtigen, erlischt die Garantie vollständig. Sie können sich an Ihren Excel Mobility-Vertriebspartner wenden, um ausführliche Garantie- und Lieferbedingungen sowie eine Liste der Adressen autorisierter Vertriebspartner zu erhalten.

Wenden Sie sich für den Garantieservice an den autorisierten Excel Mobility-Händler, bei dem Sie Ihren Excel Campus erworben haben. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung.



Die Wartung wird nicht durch die Garantie abgedeckt. Ihr Excel Mobility-Händler kann von den Wartungsintervallen in dieser Bedienungsanleitung abweichen.

Vertrieb durch:



UHC GmbH

Daimlerstr. 12

D-76316 Malsch

Telefon 0 72 46 / 94 32 100

Telefax 0 72 46 / 94 32 109

E-mail: info@uhc-gmbh.de

<http://www.uhc-gmbh.de>

Hersteller:



Van Os Medical B.V.

Koperslagerij 3

NL-4651 Steenbergen